

HEIDE - OSTE - POKAL

die Youngtimer-Serie im Norden



MOTUL
MOTOR OIL

Ausschreibung 2008



Info:

Inka Lerch
An den Obstwiesen 18
29693 Eickeloh

Tel.: 05164- 427
info@heide-oste-pokal.de

1. Allgemeine Bestimmungen

Ausgeschrieben wird der

Heide Oste Pokal 2008

Ansprechpartner : Inka Lerch An den Obstwiesen 18, 29693 Eickeloh
Tel.: 05164-427, Fax: 05164-2623
e-mail: info@heide-oste-pokal.de

Die Ausschreibung sowie die Durchführung vom Heide Oste Pokal wurde am **20.12.2007** vom **ADAC Niedersachsen** unter **Reg.Nr. GA 01/08** genehmigt. Eventuelle Änderungen werden den Teilnehmern nach Genehmigung durch den ADAC per Aushang am Veranstaltungsort bekannt gegeben.

Die Auslegung der Ausschreibung und evt. Ausführungsbestimmungen bei den einzelnen Wertungsläufen in Bezug auf die vorliegenden Pokal-Bestimmungen obliegen in letzter Instanz dem Pokalausschuss, der sich aus Peter Lerch, Inka Lerch, Michael Heinrich und Christine Hagen zusammensetzt.

Bei Entscheidungen des Pokalausschusses ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Aus Maßnahmen und Entscheidungen des Pokalausschusses können keine Ersatzansprüche, gleich welcher Art, hergeleitet werden.

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an den Veranstaltungen teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder den von ihnen benutzten Fahrzeugen verursachten Personen-, Sach- und/oder Vermögensschäden, soweit nicht der nachfolgende Haftungsausschluss greift.

Der DMSB und die Veranstalter behalten sich das Recht vor, erforderliche Änderungen der Ausschreibungen sowie den Ablauf der Veranstaltungen vorzunehmen.

Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, insbesondere in Fällen höherer Gewalt, aus Sicherheitsgründen oder wegen behördlicher Anordnungen erforderliche Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch außerordentliche Umstände notwendig ist, ohne irgendwelche Schadensersatzpflichten zu übernehmen, Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit ausgenommen.

Im Übrigen haftet der Veranstalter nur, soweit durch Ausschreibung und Nennung nicht Haftungsausschluss vereinbart ist.

Fahrer und deren gesetzliche Vertreter erklären mit Abgabe der Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB e.V., die Mitgliedsorgane des DMSB, deren Präsidenten, die Mitglieder, Geschäftsführer, Generalsekretäre, hauptamtliche Mitarbeiter und sonstige Organe.
- den ADAC e.V., die ADAC-Regional-Clubs (Gae) und die ADAC Ortsclubs, deren Präsidenten, Vorstände, Geschäftsführer, Generalsekretäre, Mitglieder und hauptamtliche Mitarbeiter.

- den Veranstalter, die Sportwarte und Helfer, Streckeneigentümer, Behörden, Industrieservice, Hersteller und alle anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen.
- die Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden

und

- die Erfüllungshilfen- und Verrichtungshilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen;

gegen

- die anderen Teilnehmer (Fahrer), deren Helfer, die Eigentümer/Halter der anderen Fahrzeuge
- den eigenen Fahrer, Beifahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Eigentümer, Halter, Bewerber, Fahrer, Beifahrer gehen vor) und eigene Helfer verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit dem Rennwettbewerb (Training, Wertungsläufe) entstehen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsausschluss wird mit Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam.

Der Haftungsausschluss gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt

Der Teilnehmer am Heide-Oste-Pokal erkennt an, dass der Rechtsweg bei Entscheidungen des oben näher bezeichneten Pokalausschuss oder dessen Beauftragten als Preisrichter i.S.d. § 661 BGB ausgeschlossen ist und aus Maßnahmen und Entscheidungen dieses Pokalausschusses oder dessen Beauftragte keine Ersatzansprüche, gleich welcher Art, hergeleitet werden können – außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

2. Grundlagen

Der Heide-Oste-Pokal wird nach folgenden Sportgesetzen, -beschlüssen und -bestimmungen denen sich alle Bewerber und Fahrer unterwerfen, durchgeführt.

- Internationales Automobil-Sportgesetz der F.I.A.
- Rechts- und Verfahrensordnung des DMSB
- DMSB Rallyereglement
- DMSB Veranstaltungsreglement
- Beschlüsse und Bestimmungen des DMSB
- Vorliegendes Reglement, Sonderbestimmungen und evt., vom DMSB genehmigte Änderungen und Ergänzungen
- Ausschreibungen und evt. Ausführungsbestimmungen der einzelnen Veranstalter
- Umweltrichtlinien des DMSB

3. Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind Inhaber einer nationalen oder internationalen Lizenz des DMSB oder einer in der EU gültigen Lizenz eines anderen ASN sowie Inhaber von Tageslizenzen.

Eine besondere Nennung (Einschreibung) ist für den Heide-Oste-Pokal nicht notwendig. Eine Teilnahme- bzw. Einschreibegebühr wird nicht erhoben. Alle Neuerungen, Zwischenstände und Berichte über die jeweiligen Veranstaltungen können unter www.heide-oste-pokal.de abgerufen werden.

Die Ausschreibungen für die einzelnen Läufe sind gesondert bei dem jeweiligen Veranstalter abzufordern. Jeder Teilnehmer ist für seine vollständige und rechtzeitige Nennung selbst verantwortlich.

4. Wertung

Punkte werden gemäß der vom Veranstalter gewählten und in der offiziellen Ergebnisliste veröffentlichten Klassen- bzw. Gruppeneinteilung vergeben. Eine nachträgliche Klassentrennung bzw. –zusammenlegung wird nicht vorgenommen. Wenn weniger als 3 Starter in der Klasse gestartet sind, kann auch das Gruppenergebnis zur Wertung herangezogen werden. Ansonsten zählen nur die Klassenergebnisse. 1. und 2. Fahrer eines Teams erhalten Punkte. Maßgebend ist die Punkteverteilung des Heide-Oste-Pokal nach Art. 15 dieser Ausschreibung.

Die Auswertung wird automatisch vorgenommen und ist, unter Ausschluss des Rechtsweges, verbindlich.

Ein Teilnehmer, der von einem DMSB-Gericht rechtskräftig zu einer Verwarnung oder Geldstrafe verurteilt wurde, kann, ein Teilnehmer der von diesem Gremium suspendiert wurde, muss im Jahr der Verurteilung von der Wertung zum Heide-Oste-Pokal ausgeschlossen werden.

5. Gesamtwertung

Gewinner des Heide-Oste-Pokal 2008 ist der Teilnehmer, der die höchste Punktzahl, gleichgültig in welcher Klasse, erreicht hat. Bei Klassen mit weniger als drei Startern darf alternativ das Gruppenergebnis herangezogen werden. Bei Punktgleichheit entscheidet die größere Anzahl von Klassensiegen, danach die größere Anzahl der 2. Plätze, der 3. Plätze usw. in den für die Teilnehmer gewerteten Prädikatsläufen. Sind zwei Teilnehmer trotz der Vorschriften dieser Ausschreibung in der Schlusswertung punktgleich (z.B. 1. und 2. Fahrer eines Teams), erhalten diese identische Pokale und die dahinter platzierten Teilnehmer rücken auf.

6. Pokale

Jeder Teilnehmer der an mindestens 7 Veranstaltungen des Heide-Oste-Pokal teilgenommen hat, bekommt am Jahresende einen Ehrenpreis, sofern er bei der Siegerehrung persönlich anwesend ist. Preise werden nicht nachgesandt. Zusätzlich bekommt der Sieger einen Wanderpokal. Die Aushändigung aller Preise erfolgt anlässlich einer Siegerehrung, zu der gesondert eingeladen wird.

7. Fahrzeuge

Teilnahmeberechtigt sind Fahrzeuge des DMSB Rallye-Reglements Gruppe CTC/CTG der Homologationsjahrgänge 1966-1986, die dem Homologationsblatt, deren Anhänge und dem Anhang J bis 1981 bzw. 1986 entsprechen und in Deutschland zum öffentlichen Straßenverkehr zugelassen sind. Bei Verwendung von Fahrzeugen mit 07er-Kennzeichen müssen alle Fahrzeugänderungen, welche durch die StVZO eintragungspflichtig sind, im Fahrzeugbrief eingetragen sein. Eine Kopie vom Fahrzeugbrief und ein gesonderter Nachweis über eine nicht länger als zwei Jahre zurückliegenden HU muss mitgeführt werden. Die Verwendung eines Katalysators gemäß Art.15 der DMSB Abgasvorschriften (siehe DMSB Handbuch blauer Teil) ist vorgeschrieben. Fahrzeuge die vom Aussehen her nicht zum Erscheinungsbild eines gepflegten Rallyefahrzeugs passen und damit dem Motorsport schädigen könnten, können von der Wertung

ausgeschlossen werden. Im Laufe des Jahres können jederzeit Kontrollen der Fahrzeuge über die Einhaltung der Ausschreibung vom HOP von technischen Kommissaren durchgeführt werden. Fahrzeuge mit Allradantrieb sind nicht punkteberechtigt.

8. Gruppen- und Klasseneinteilung

Die Klasseneinteilung erfolgt nach dem DMSB Rallye-Reglement 2008 und liegt im Ermessen der Veranstalter. Gewertet werden nur Fahrzeuge der Homologationsjahrgänge 1966-1981 (Gruppe 1-4) und 1982-1986 (Gruppe A und N).

Die Fahrzeuge müssen mit dem damals gültigem Homologationsblatt, incl. aller Nachträge bis 1986 übereinstimmen, sowie dem Anhang J der jeweiligen Epoche entsprechen. Das original vom DMSB gelochte Homologationsblatt muss unbedingt bei der Technischen Abnahme vorgelegt werden. Im Zweifelsfall ist der Teilnehmer in der Beweispflicht. Ohne Homologationsblatt kann die Startzulassung verweigert werden.

9. Fahrer- / Beifahrerausrüstung

Hinsichtlich der Fahrer/Beifahrerausrüstung sind die DMSB Vorschriften (Siehe DMSB Handbuch blauer Teil) zu beachten.

Anmerkung: Zum Zeitpunkt der Genehmigung dieser Ausschreibung müssen laut DMSB bei allen Rallye-Veranstaltungen ab 01.01.2008 Overalls, Unterwäsche, Schuhe und Kopfhaube der FIA Norm 8856-2000 getragen werden.

10. Punktezuteilung

Jeder der an einer Veranstaltung des Heide-Oste-Pokal teilnimmt, bekommt dafür Punkte, auch wenn er die Veranstaltung nicht in Wertung beendet.

Die Punkte werden anhand der Tabelle im Anhang dieser Ausschreibung vergeben, wobei die Nachkommastellen kaufmännisch auf volle Punkte gerundet wurden. Zusätzlich gibt es für jeden Start bei einer Veranstaltung 100 und für jede in Wertung beendete WP 33 Punkte.

11. Siegerehrung

Geplant ist der 22. November 2008. Hierfür geht an alle zu ehrenden Teilnehmer eine gesonderte Einladung.

12. Wertungsläufe

12.04.2008	25. ADAC Stormarn Rallye
26.04.2008	ADAC Rallye Knesebeck
26.04.2008	ADAC Peiner Stahl-Rallye
14.06.2008	1. Grönegau Rallyesprint
28.06.2008	43. ADAC Visselfahrt
28.06.2008	XVII. ADAC Rallye Buten un' Binnen
24.08.2008	ADAC Fischereihafensprint Bremerhaven
24.08.2008	ADAC Fischereihafensprint Ritterhude
13.09.2008	2. ADAC Kleeblattsprint
20.09.2008	27. ADAC Reckenberg Rallye
04.10.2008	22. Innerste Rallye
04.10.2008	Dukaten Rallye
11.10.2008	12. ADAC Rallye Bad Emstal
09.11.2008	29. ADAC Rallye Atlantis
22.11.2008	Siegerehrung HOP 2008

13. Adressen der Veranstalter

- Stormarn Rallye: MSC Trittau: Klaus Hartjen, Billeetal 66, 22946 Trittau, Tel.: 04154-2364, Fax 04154-2386, www.msc-trittau.de
- Rallye Knesebeck: MSC Knesebeck: Helmut Laeseke, Im Vahldieck 1, 29379 Wittingen, Tel. / Fax: 05834-6162, www.msc-knesebeck.de
- Peiner Stahl-Rallye: MSC Peine: Detlef Trappe, Gutenbergstr. 15d, 31224 Peine, Tel.: 05171-800560, Fax: 069-13303158116, www.mscpeine.de
- Grönegau-Sprint: AMC Hoyel / AC Melle, Carsten Kröger, Meisenweg 9, 49328 Melle Tel: 05226/5675, Fax: 05226/989695, www.ac-melle.de
- Visselfahrt und Buten un' Binnen Rallyegemeinschaft Buten un' Binnen: Gerd Kaufmann, Am Habichtskamp 30, 29699 Bomlitz, Tel.: 05161-48286, Fax: 05161-945071, www.rg-bubi.de
- Fischereihafensprint: SC Bremerhaven: Axel Haack, Bestmannsweg 1, 27570 Bremerhaven Tel.: 0471-9314328, www.sportfahrerclub.de
- Fischereihafensprint: Ritterhuder AC: Henry Jacobs, Viehland 8, 27726 Worpswede Tel.: 04791-3835, www.ritterhuder-ac.de
- Kleblatt-Sprint: MSC Siedenburg: Wolfgang Bultmann, Nienburger Str. 110, 27232 Sulingen, Tel.: 04271-6898, www.msc-siedenburg.de
- Reckenberg Rallye: MSC Wiedenbrück: Jörg Steffensmeier, Wieksweg 72, 33378 Rehda-Wiedenbrück, Tel.: 05242/57171, www.msc-wiedenbrueck.de
- Innerste- und Dukaten-Rallye: MSC Langelsheim: Ulrich ten Hompel, Lierestr. 32, 38690 Vienenburg1 Tel.: 05324-1873, www.msc-langelsheim.de
- Rallye Bad Emstal: MSC Emstal: Manfred Lengemann, Breslauer Str. 3, 34308 Bad Emstal, Tel.: 05624-362, Fax: 05601-920965, www.msc-emstal.de
- Rallye Atlantis MSC Kaltenkirchen: Kay Ripke, Kampener Weg 21, 24568 Kampen, Tel.: 04191-89900, www.rallye-atlantis.de

14. Sonstiges

Für die Pokalwerbung muss eine Fläche von 80 cm x 10 cm auf der Heckscheibe freigehalten werden. Sollte dieses nicht mehr möglich sein wird ein anbringen auf der Frontscheibe, Motorhaube oder Heckklappe akzeptiert. Jeder Teilnehmer ist jedoch verpflichtet diese Werbung anzubringen.



01.- 03. Feb. 2008 - Der HOP Stand befindet sich in Halle 7

15. Anhang

Wertungstabelle

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1.	-	500	667	750	800	833	857	875	889	900	909	916	923	929	933	938	941	944
2.		-	333	500	600	667	714	750	778	800	818	833	846	857	867	875	882	889
3.			-	250	400	500	571	625	667	700	727	750	769	786	800	813	824	833
4.				-	200	333	429	500	556	600	636	667	692	714	733	750	765	778
5.					-	167	286	375	444	500	545	583	615	643	667	688	706	722
6.						-	143	250	333	400	455	500	538	571	600	625	647	667
7.							-	125	222	300	364	417	462	500	533	563	588	611
8.								-	111	200	273	333	385	429	467	500	529	556
9.									-	100	182	250	308	357	400	438	471	500
10.										-	91	167	231	286	333	375	412	444
11.											-	83	154	214	267	313	353	389
12.												-	77	143	200	333	294	333
13.													-	71	133	188	235	278
14.														-	67	125	176	222
15.															-	63	118	167
16.																-	59	111
17.																	-	56

je Start = 100 Punkte + je gezeitete WP = 33 Punkte

Punkteberechnung: $\frac{\text{Starter in der Klasse} - \text{Platz in der Klasse}}{\text{Starter in der Klasse}} \times 1000 + 100 + 33 \text{ je WP}$

Bsp.: 4. von 9 Gestarteten = $556 + 100 + 6 \times 33$ (6 WP`s) = 854 Punkte oder

in WP 5 ausgefallen ergibt $100 + 4 \times 33 = 232$ Punkte

HOP Ehrentafel:

2007	1.	Axel Potthast / Elmar Pernsch	Ford Escort RS2000
	2.	Bernd Knackstedt / Bernd Brinkmann	Ford Escort RS2000
	3.	Dietmar Kreher / Thomas Kreher	Opel Ascona B
2006:	1.	Ingo Höppner / Norman Thobe	Porsche 924
	2.	Jürgen Beinke / Axel Beinke	Opel Kadett C Coupe
	3.	Bernd Knackstedt / Bernd Brinkmann	Ford Escort RS 2000
2005:	1.	Holger Stamm / Michael Heinrich	Opel Ascona B
	2.	Michael Welge / Susanne Welge	Opel Ascona B
	3.	Jürgen Beinke / Axel Beinke	Opel Kadett C Coupe
2004:	1.	Friedrich Neumann / Inka Lerch	Opel Ascona B
	2.	Bernd Knackstedt / Stefan Hildebrandt	Ford Escort RS2000
	3.	Jürgen Beinke / Axel Beinke	Opel Kadett C Coupe
2003:	1.	Mathias Rohlf / Stefan Heer	BMW 2002tii
	2.	Friedrich Neumann / Inka Lerch	Opel Ascona B
	3.	Roland Sobkowski / Norbert Thamm	BMW 2002ti
2002:	1.	Dirk Bieber / Nieki Karrasch	VW Käfer 1302S
	2.	Rudolf Ungrund / Bodo Ungrund	Ford Escort RS2000
	3.	Mathias Rohlf / Frank Kubernuss	BMW 2002tii